

Finanza Giekau

Sitzung vom 12.11.2013
in Giekau, Giekauer Kroog

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 8
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.52 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Gerhard Walter	13.
2. Christoph Graf von Hahn	14.
3. Dieter Juhls	15.
4. Bernd Schwartz	16.
5. Walter Wulf	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Koch
11.	2. GV in Paulsen, GV Stenzel, Hartmann, Zwicker
12.	3. Herren Oellermann, Boll /Amt Lütjenburg
	4. 3 Zuhörer
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 31.10.2013 auf Dienstag, den 12.11.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.10.2013
4. Zuweisung nach § 22 Abs. 1 FAG für Gemeindeverbindungsstraßen
5. Befreiung/ Erstattung der Gebühren für Stellschilder an Vereine und Verbände
6. Gewährung eines Zuschusses an den SV Knudde 88 Giekau e.V.
7. Betreute Grundschule: Beratung über Gebühren für verlängerte Öffnungszeiten
8. Überörtliche Prüfung der Gemeinde Giekau für die Jahre 2009 - 2012
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013
10. Haushaltssatzung 2014
11. Satzung zur Änderung der Satzung über die
Zahlung von Entschädigungen in der Gemeinde Giekau (Entschädigungssatzung),
2. Nachtrag
12. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP
13. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Nach Verlesung der Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung zu ergänzen:

TOP 10: Ortsentwässerung Engelau: Neukalkulation der Gebühr

TOP 11: Satzung zur Änderung der Satzung über die Zahlung von Entschädigungen in der Gemeinde Giekau
(Entschädigungssatzung), 2. Nachtrag

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 5 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Tagesordnungspunkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Tagesordnungspunkte öffentlicher Sitzung beraten werden können. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.10.2013

Herr Juhls teilt mit, dass er Anmerkungen zur Niederschrift im nicht öffentlichen Teil hat. Es besteht Einvernehmen darüber, dass über die Anerkennung der Niederschrift im nicht öffentlichen Teil beraten werden soll.

4. Zuweisung nach § 22 Abs. 1 FAG für Gemeindeverbindungsstraßen

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Koch und der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Walter, geben hierzu kurze Erläuterungen. Der Finanzausschuss nimmt davon Kenntnis.

5. Befreiung/ Erstattung der Gebühren für Stellschilder an Vereine und Verbände

Bürgermeister Koch trägt vor, dass die Vereine und Verbände an ihn herangetreten sind, diese von der Gebühr für die Stellschilder zu befreien. Herr Oellermann trägt vor, dass eine Befreiung durch die Satzung grundsätzlich nicht möglich ist, sondern dass eine Erstattung durch die Gemeinde an die Vereine und Verbände erfolgen kann.

Graf von Hahn schlägt vor, ggf. die Satzung dahingehend zu ändern, dass die Vereine und Verbände aus der Gemeinde eine Dauererlaubnis erhalten.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob eine entsprechende Regelung rechtlich zulässig ist.

6. Gewährung eines Zuschusses an den SV Knudde 88 Giekau e.V.

Der Vorsitzende trägt vor, dass hierüber bereits in der letzten Sitzung des Finanzausschusses beraten worden ist. Herr Juhls regt an, dass unter Hinzuziehung eines Energieberaters ggf. über den Einbau einer neuen Heizung nachgedacht werden sollte, um den Energiebedarf zu reduzieren. Herr Zwicker erwidert, dass es kaum möglich sei, dieses Gebäude energetisch zu optimieren. Herr Juhls spricht sich dafür aus, gemäß des Entwurfes des Haushaltes einen Betrag in Höhe von 500,-- € bis zu 800,-- € als Zuschuss an den Verein zu gewähren.

Der Finanzausschuss beschließt, dem SV Knudde 88 Giekau e. V. zunächst einen einmaligen Zuschuss für das Jahr 2014 in Höhe von 500,-- € zu gewähren.

- 5 dafür -

7. Betreute Grundschule: Beratung über Gebühren für verlängerte Öffnungszeiten

Herr Walter teilt mit, dass über diese Angelegenheit bereits im zuständigen Schulausschuss beraten worden ist. Der Vorsitzende des Schulausschusses, Herr Schwartz, erläutert das Ergebnis der Beratungen.

Nach einer weiteren Beratung beschließt der Finanzausschuss, der Erweiterung der Öffnungszeiten zuzustimmen, wobei jedoch eine Mindestbeteiligung von fünf Kindern gewährleistet werden sollte. Die Kinder sollten bis zum 15.12.2013 angemeldet sein. Die Eltern sollen kurzfristig über das erweiterte Angebot informiert werden. Die erweiterten Öffnungszeiten gelten ab dem 1.1.2014. Die Gebühr für die Betreuungszeit von 12.00 - 14.30 Uhr soll 30,- € monatlich betragen; die Gebühr für den Betreuungszeitraum von 12.00 - 16.00 Uhr soll 55,- € monatlich betragen.

- 5 dafür -

8. Überörtliche Prüfung der Gemeinde Giekau für die Jahre 2009 - 2012

Hierzu ist der Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde vollständig als Vorlage zugegangen. Herr Oellermann erläutert die wesentlichen Anmerkungen des Gemeindeprüfungsamtes, insbesondere hinsichtlich der Höhe des Kostendeckungsgrades im gemeindlichen Kindergarten, der Anmerkung zu den Mietwohnungsgrundstücken und zur Stundung der Anschlussbeiträge für den Ortsteil Dransau.

Herr Juhls weist darauf hin, dass das Gemeindeprüfungsamt darauf hingewiesen hat, dass die Einnahmesituation beachtet werden muss. Insbesondere bei den Hebesätzen für Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer sind die Hebesätze der Gemeinde sehr niedrig.

Herr Juhls stellt fest, dass sich der Schuldenstand der Gemeinde erheblich reduziert hat. Hinsichtlich der Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung stellt er fest, dass sich die Kosten teilweise durch die erforderliche Filmung und Spülung erhöhen; desweiteren soll der Kostenanteil für die Gemeindearbeiter auf die Einrichtungen noch verteilt werden. Außerdem ist der Verwaltungskostenbeitrag zu berücksichtigen. Ggf. kann auch die Weddelbek als öffentliche Einrichtung und Bestandteil zum Regenwasserkanal erklärt werden.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde zur Kenntnis zu nehmen. Über die Höhe der Elternbeiträge für den Kindergarten und über eine mögliche Anpassung der Mietwohnungsgrundstücke soll zu gegebener Zeit neu beraten werden.

Hinsichtlich der Stundung von Abwasseranschlussbeiträgen für den Ortsteil Dransau gibt es keine neuen Erkenntnisse. Die Gemeinde hält an der abgegebenen Stellungnahme fest.

- 5 dafür -

9. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013

Hierzu sind die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 und der 1. Nachtragshaushaltsplan als Vorlagen zugegangen. Herr Oellermann erläutert die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Ursprungshaushalt und teilt mit, dass eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich war, um insbesondere die hohen Schulkostenbeiträge, die Kosten für die Entschlammung des Klärteiches und die Mehrkosten im Bereich der Wegeunterhaltung einzuplanen. Es wird ausführlich über die Höhe der Schulkostenbeiträge diskutiert.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 5 dafür -

10. Ortsentwässerung Engellau: Neukalkulation der Gebühr

Hierzu ist eine Neukalkulation der Gebühr als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Koch verliest die Kostenaufstellung des Ingenieurbüros Lehmann-Hinrichs. Danach betragen die Kosten für die Gesamtmaßnahme ca. 68.000,-- €. Herr Oellermann erläutert die wesentlichen Änderungen der Kalkulation, indem nunmehr die Rückstellung für die Entschlammung des Klärteiches in angemessener Höhe sowie Kosten für die Nachforderung in die Kalkulation eingestellt worden sind.

Sodann verweist er auf die verschiedenen Varianten hinsichtlich der Höhe der Grundgebühr im Zusammenhang mit der Zusatzgebühr. Es wird ausführlich über die Varianten beraten.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Gebühren ab dem 1.1.2014 nach der Variante III (Grundgebühr 108,-- € pro Jahr und Zusatzgebühr 2,81 € pro Kubikmeter) festzusetzen.

- 5 dafür -

11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Zahlung von Entschädigungen in der Gemeinde Giekau (Entschädigungssatzung), 2. Nachtrag

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen. Herr Juhls trägt die Neufassung des § 1 Abs. 3 vor und erläutert die Gründe. Er stellt fest, dass auch in Abs. 2 eine Ergänzung hinsichtlich der Begrenzung der Fraktionssitzungen auf maximal 6 erfolgen müsste.

Herr Walter verweist auf die bisherige Praxis und stellt fest, dass die Abrechnung der Sitzungsgelder rechtmäßig erfolgt ist. Er stellt in Frage, ob die Begrenzung der Fraktionssitzungen rechtlich zulässig ist. Außerdem stellt er fest, dass die Gemeindevertreter die Möglichkeit haben, auch Verdienstausschlag geltend zu machen. Darauf wurde bislang verzichtet.

Es folgt ein ausführlicher Meinungs austausch zu diesem Thema.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Amtsverwaltung beauftragt wird, bei der Kommunalaufsicht nachzufragen, ob eine Beschränkung der Fraktionssitzungen rechtlich zulässig ist.

12. Haushaltssatzung 2014

Hierzu ist die Haushaltssatzung 2014 und der Haushaltsplan als Vorlagen zugegangen. Herr Oellermann erläutert die wesentlichen Abweichungen des Haushaltes 2014 gegenüber dem Haushalt 2013 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Juhls weist darauf hin, dass der Stellenplan aufgrund der erweiterten Betreuungszeiten für die Grundschule angepasst werden müsste.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Haushaltssatzung 2014 in der vorgelegten Fassung zu beschließen und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2017 zuzustimmen.

- 5 dafür -

13. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP

Eine Einwohnerin regt an, die Stromkosten durch den Einbau von Solarleuchten zu reduzieren. Herr Walter stellt fest, dass die Beleuchtung dann witterungsabhängig ist und dass die Solarelemente häufig entwendet werden.

14. Verschiedenes

- Herr Walter verteilt eine Broschüre der Firma Stoltenberg hinsichtlich der Errichtung von Mini-Kraftwerken.
- Graf von Hahn stellt eine Anfrage zum Kabelverlauf hinsichtlich der Breitbandversorgung.
- Der Bürgermeister bittet die Fraktionen um Tagesordnungspunkte für die Sitzung der Gemeindevertretung.
- Außerdem fragt er an, ob Bedenken bestehen, dass das DLRG-Haus abgerissen wird. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Nicht öffentlich:

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 8.10.2013

Herr Juhls weist darauf hin, dass bei der lfd. Nr. 10 die Formulierung nicht ausreichend ist. Der letzte Satz sollte wie folgt lauten:

Die Drainage ist innerhalb der nächsten drei Jahre in einen funktionsfähigen Zustand herzustellen.

- 5 dafür -

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 8.10.2013

Die Niederschrift über die Sitzung vom 8.10.2013 wird mit der Änderung, die im nicht öffentlichen Teil beschlossen worden ist, anerkannt.

- 5 dafür -

Protokollführer: